Dr. von Brandt

16. Juni 1938

465

Lübeck, Weberkoppel 6
den 14.6.38

Lübeck, 24.6.38

Sehr verehrter Herr Doktor Lohmann!
 Sie werden gewiss bemerkt haben, dass die von
 mir angezeigte Dissertation von Schneider, Ortschaf-
 ten der Provinz Westfalen bereits in DA 1937, S. 520
 angezeigt wurde, und sie infolgedessen in meinem
 Manuskript gestrichen haben. Da indessen auch der
 sorgfältigste Herausgeber so etwas einmal übersehen
 kann, wollte ich für alle Fälle noch einmal darauf
 hinweisen. - Ich danke übrigens für den übersandten
 Sonderdruck des Anzeigenteils, wäre dankbar für Fort-
 setzung und besonders dafür, wenn ich auch noch den
 entsprechenden Sonderdruck vom 1. Heft des DA erhalten
 könnte, da ich dann die vollständige Reihe hätte.
 (1, 2 habe ich schon).

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

D. von Brandt

hat Heft 1, Jahrg. 1937
erhalten 27.6.38. M.H.

Lohmann!

nachträglich gewünsch-

sehen, obwohl ich ihn

schon nicht in meinem

Die Hans. Gbll.

...sätze hatte ich freilich absicht-
lich nicht berücksichtigt, weil in unserer ursprünglichen Abrede

nur von der "lokalen" hansischen Literatur die Rede war. Richtiger

und mir auch lieber ist es natürlich, wenn ich die Hans. Gbll mit

berücksichtigen kann und ich werde das in Zukunft tun. Daneben werde

ich, Ihr Einverständnis vorausgesetzt, auch die skandinavische Lite-

ratur heranziehen, soweit sie Hansisches und Deutsches von allge-

meinerem Interesse bringt.

Ich nehme an, dass Herr Dr. Wentz, wie er mir versprach, inzwischen

mit Ihnen gesprochen hat. Wir waren uns darüber einig, dass es wenig

Zweck hat, die einzelnen Lieferungen der Hanserezeze hintereinander

zu besprechen, zumal doch schliesslich eine Gesamtwürdigung folgen

müsste. Ich denke, es wird Ihnen auch recht sein, wenn wir bis zur

Vollendung des Bandes im nächsten Jahr warten. Sollten Sie anderer

Meinung sein, so bitte ich noch um Zusendung der inzwischen erschie-

nenen dritten Lieferung; dann würde ich die drei zusammen anzeigen.

Ich habe nun noch eine persönliche Frage, die ich

bitte, nicht übel zu nehmen. Ich lege grossen Wert darauf, Mitarbeiter